



Gemüseanbau in Baden-Württemberg

Von A wie Ackersalat bis Z wie Zuckermais

Im Rahmen der Gemüseerhebung werden Anbauflächen und Erntemengen getrennt nach den einzelnen Gemüsearten erfasst. Zur Anbaufläche zählt auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres. In diese Erhebung werden landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, die mindestens 50 Ar Gemüse im Freiland oder mindestens 10 Ar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (zum Beispiel Gewächshaus oder Folientunnel) anbauen.

309.600
Tonnen

Gemüse wurden 2025 in Baden-Württemberg erzeugt.
Das sind 7 % mehr als im Vorjahr.

**Ein
Fünftel**

der Gemüseerntemenge im Freiland waren Möhren/Karotten.
Damit sind sie mit 53.970 Tonnen die Freilandgemüseart mit der größten Erntemenge.

2.150
Hektar

Anbaufläche entfiel auf die Gruppe der Salate.
Der Acker- oder Feldsalat war mit 680 Hektar im Freiland der anbaustärkste Salat.

16 %

der Anbaufläche im Freiland war mit ertragsfähigem Spargel belegt.
An der gesamten Erntemenge hatte er aber nur einen Anteil von 3 %.

44.500
Tonnen

und damit 14 % des Gemüses wurde im ökologischen Landbau erzeugt.
Das ist ein Anstieg um 65 % in den letzten zehn Jahren.

320
Hektar

Gemüse wurde in Folientunneln oder Gewächshäusern angebaut.
Der Anteil an der Gesamtgemüsefläche von 11.340 Hektar lag bei nur 3 %.

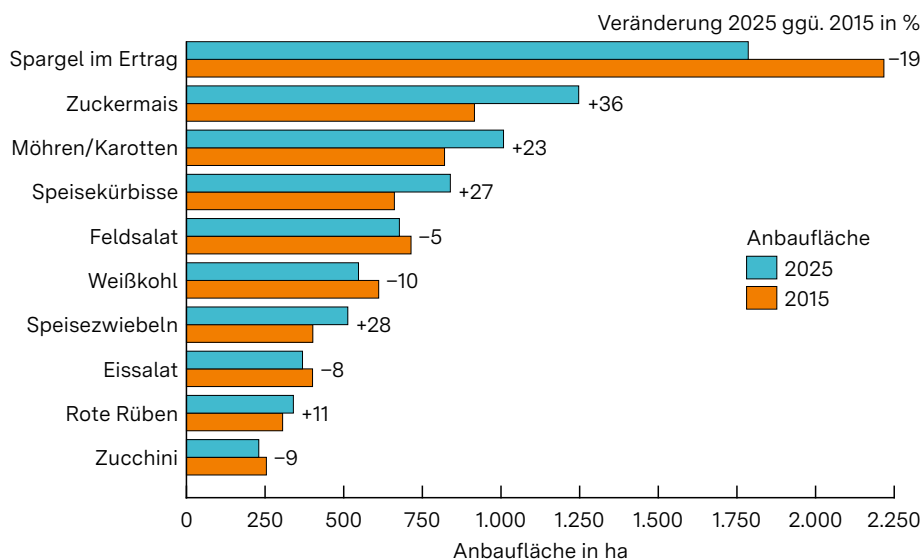
11.000
Tonnen

Tomaten wurden in Folientunneln oder Gewächshäusern geerntet.
Die gesamte Erntemenge im geschützten Anbau lag bei 28.000 Tonnen.

Spargelanbau dominiert, ist aber rückläufig

Die dominierende Gemüseart im Südwesten ist seit Jahren der Spargel, der sich im Konsum einer langanhaltend hohen Beliebtheit erfreut. In den letzten Jahren kann jedoch ein deutlicher Rückgang festgestellt werden, sodass die Anbaufläche im Jahr 2025 um fast ein Viertel kleiner war als zehn Jahre zuvor.

Die zehn anbaustärksten Gemüsearten im Freiland in Baden-Württemberg 2015 und 2025



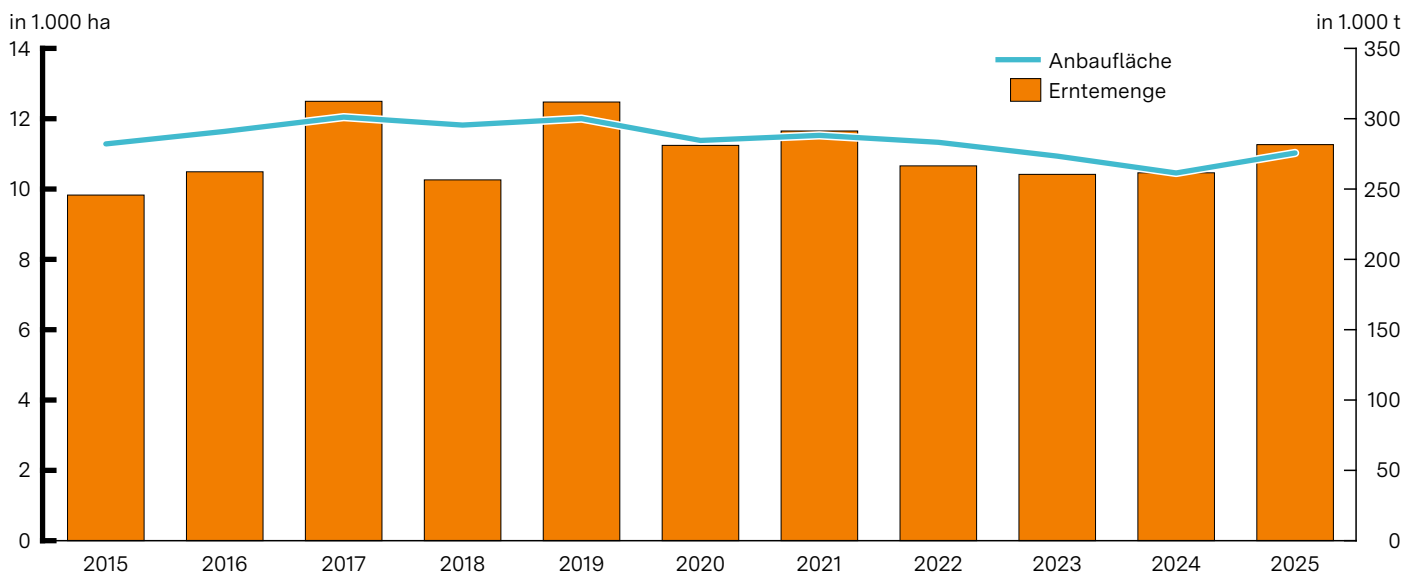
Datenquelle: Gemüseerhebung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

269 26

Schwankungen im Gemüsebau

Der Gemüseanbau war zwischen 2015 und 2025 von einem Auf und Ab geprägt. Die Anbaufläche schwankte zwischen über 12.000 Hektar in den Jahren 2017 und 2019 bis hin zum Minimum mit 10.500 Hektar im Jahr 2024. Der Negativtrend der Jahre 2022 bis 2024 wurde mit einem Anstieg auf 11.000 Hektar (+5 %) im Jahr 2025 gestoppt.

Gemüseanbau und -ernte im Freiland in Baden-Württemberg 2015 bis 2025



Datenquelle: Gemüseerhebung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

270 26



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt

Besuchen Sie uns auf
statistik-bw.de

